

Topcon „Virtual Reality verbreitet sich zunehmend in der Bauindustrie“



Bild: Topcon Positioning Group

Die Magnet-Software von Topcon zeigt bereits in der Planungsphase Kollisionen von Bauwerksteilen an und verhindert so wirksam Umplanungen und Baumängel – zwei Umstände, die sonst enorme Folgekosten mit sich bringen

Die virtuelle Realität wächst und erobert Zug um Zug immer mehr Bereiche der Arbeitswelt. Auch die Bauindustrie profitiert von der digital geschaffenen Wirklichkeit: Gebäudemodelle lassen sich schon vor Baubeginn begehen, Geländepläne können detailreicher verfasst werden. Im Interview auf gispoint.de sprechen die Topcon-Experten Alok Srivastava, Director Product Management, und Duncan McCormick, Business Development Manager Subscriptions EMEA, über die Vorteile von Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR).

www.topconpositioning.com
[Webcode n3257](#)

Handheld stellt neues Nautiz X41 vor

Handheld Group kündigt das neue Nautiz X41 an, ein robustes Android-Gerät für mobile Mitarbeiter in den Bereichen Logistik, Lagerhaltung, Versorgung, Außendienst, öffentlicher Verkehr, Sicherheit und öffentliche Sicherheit.

Mit seiner großen Robustheit, dem 1D/2D-Scanner und der physischen Tastatur ermöglicht der Nautiz X41 eine effiziente und zuverlässige Datenerfassung in härtesten Arbeitsumgebungen. Das vielseitige Gerät ist ein kompakter, leichter und robuster Handheld, das für eine effiziente Datenerfassung und Kommunikation ausgelegt ist. Aufgrund seiner Schutzart IP65

ist es wasserfest und vollständig staubdicht.

Während viele Android-Geräte auf dem Markt keine Tastatur haben, bietet das Nautiz X41 23 physische Tasten, einschließlich programmierbarer Funktionstasten und einer physischen Scan-Taste für eine schnelle und effiziente Datenerfassung. Die Wahl zwischen einem schnellen 1D-Scanner oder einem 2D-Imager macht ihn zu einem zuverlässigen Werkzeug für alle Scan-intensiven Anwendungen.

www.handheldgroup.com
[Webcode n3266](#)



Bild: Handheld

Das robuste Android-Gerät für raue Arbeitsumgebungen

IB&T ist neuer Reseller für Desite

Die IB&T Software GmbH bewirbt mit den Desite-BIM-Lösungen von Thinkproject effiziente BIM-Tools. Beide Softwarehäuser

vertiefen ihre Zusammenarbeit, denn ab sofort vertreibt IB&T Thinkprojects gesamte Desite-BIM-Produktfamilie in der DACH-Region.

Desite BIM umfasst sechs Produktvarianten, darunter sind Instrumente für Projektbeteiligte mit unterschiedlichen BIM-Kompetenzen für eine nahtlose Zusammenarbeit und Informationsaustausch bei Bauprojekten dank der offenen und neutralen Unterstützung vieler Datenformate. Anwender können mit den Tools verschiedene Informationsarten in Bauwerksmodelle integrieren, Modell- und Kollisionsprüfungen durchführen sowie 4D-Simulationen ausführen. Es lassen sich außerdem Zeitpläne erstellen, Informationsanalysen vornehmen und Mengen ermitteln.

www.card-1.com
[Webcode n3240](#)

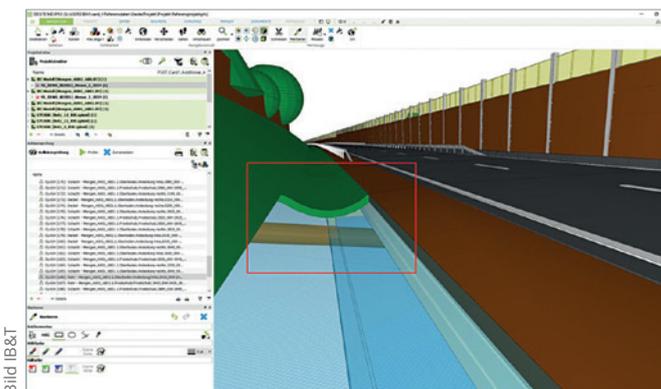


Bild IB&T

4D-Simulation inklusive aller Vorgänge – ideal für Kollisionskontrollen

Faro stellt neues Update für Scene Webshare Cloud vor

Faro veröffentlicht ein neues Update (Version 2.11) von Scene Webshare Cloud, das einen Fortschritt sowohl beim weltweiten sicheren Austausch von 3D-Realitätsdaten als auch beim kollaborativen Projektmanagement darstellt.

Diese cloudbasierte Plattform der nächsten Generation mit ihren neuen Funktionen für den Punktwolken-Download und die Integration der AEC-Management-Plattform stellt einen entscheidenden Schritt dar, um die digitale Transformation und die globale Zusammenarbeit innerhalb der AEC-Branche weiter voranzutreiben.

Die Plattform ermöglicht es, hochpräzise 3D-Realitätsdaten zu speichern, anzuzeigen, auszuwerten und mit autorisierten Personen überall und jederzeit über einen Webbrowser zu teilen. Dieser Service bietet leistungsstarke und dennoch einfach zu bedienende Funktionen, die die Gesamtproduktivität steigern, indem sie selbst bei größeren Projekten einen schnellen Austausch von Realitätsdaten garantieren, ohne die Daten auf einem lokalen Server zu speichern oder Daten physisch zu versenden. Durch den sofortigen Zugriff auf



Bild: Faro

Die Plattform ermöglicht es Benutzern, 3D-Realitätsdaten in hoher Auflösung und aus beliebigen Quellen hochzuladen

die neuesten Realitätsdaten für alle Projektpartner wird sichergestellt, dass alle Projektmitarbeiter auf demselben Wissensstand arbeiten. So können redundante und veraltete Daten, fehlerhafte Kommunikation, falsche Projektentscheidungen und die dadurch nötigen Nacharbeiten vor Ort vermieden werden. Eine einfache, aber dennoch ausgefeilte Projekt- und Benutzerverwaltung erlaubt es, Zugriffs-

rechte und Benutzerrechte nach Bedarf zu definieren. Faro stellt die IT-Infrastruktur zur Verfügung und garantiert die Einhaltung höchster Sicherheitsstandards für das sichere Hosten sensibler Arbeitslasten.

www.faro.com
➔ Webcode n3245

Bentley Systems Nominierungen für das Preisprogramm „Year in Infrastructure 2020“

Bentley Systems ruft dazu auf, Nominierungen für das Preisprogramm „Year in Infrastructure 2020“ einzureichen. Die Preise, die von unabhängigen Jurys aus Branchenexperten vergeben werden, würdigen Infrastrukturprojekte für digitale Innovationen, mit denen die Projektentwicklung und/oder die Anlagenleistung verbessert werden. Nominierungen kön-

nen noch bis zum 1. Mai 2020 eingereicht werden.

Die „Year in Infrastructure“-Auszeichnungen sind zentraler Bestandteil der jährlichen „Year in Infrastructure“-Konferenz von Bentley. Die Konferenz findet vom 12. bis 15. Oktober im Vancouver Convention Center statt und bringt Infrastrukturobern und Branchenführer aus der ganzen Welt zusammen, um „Best Practices“ zu teilen und mehr über die neuesten technologischen Fortschritte zu erfahren, die Infrastrukturprojektentwicklungen und die Anlagenleistung verbessern. Die Gewinner werden wäh-

rend eines Gala-Dinners bei der Preisveranstaltung zum Abschluss der Konferenz bekannt gegeben.

Anwender von Bentley-Software sind eingeladen, ihre Projekte beim „Year in Infrastructure“-Preisprogramm zu nominieren. Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Phase sich das Projekt befindet – Entwurf/Konzeption, Planung, Bau oder Betrieb. Die drei Finalisten in jeder Kategorie erhalten eine Reise nach Vancouver, wo sie als Gäste von Bentley Systems an der „Year in Infrastructure 2020“-Konferenz teilnehmen können. Im Rahmen der Konferenz präsentieren die Finalisten ihre Projekte vor den Juroren, führenden Persönlichkeiten der Branche und mehr als 100 Medienvertretern.

www.bentley.com
➔ Webcode n3254



Bild: Bentley Systems

Gewinner des „Year in Infrastructure 2019“-Preises